

Lieferumfang:

Grundmodul E 948 zur Aufnahme einer Siebschale, H 230, B 558, T 352 mm

nachkaufbares Zubehör

- DIN Siebschale E 142
- Abdecknetz A6 1/2, 215 x 460 mm
- Deckel A16 für E 142

⚠ Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise und Warnungen in der Gebrauchsanweisung der Reinigungs- und Desinfektionsautomaten G 7827/28 oder PG 8527/28. Bereiten Sie ausschließlich Medizinprodukte auf, die von ihrem Hersteller als maschinell wiederaufbereitbar deklariert sind und beachten Sie dessen spezifische Aufbereitungshinweise. Das verwendete Aufbereitungsprogramm mit bevorzugt thermischer Desinfektion muss gegebenenfalls auf die Materialqualitäten der Medizinprodukte abgestimmt werden. Die letzte Spülung soll möglichst immer mit vollentsalztem Wasser erfolgen. Bei Nutzung der automatischen Wagenkennung muss die Kodierung angepasst sein!

Anwendungsgebiet:

Das Modul E 948 ist in beiden Ebenen des Modulwagens E 941 einsetzbar, dem Modulwagen liegt eine separate Gebrauchsanweisung bei.

In der unteren Ebene ist die spülmechanische Reinigung von unten durch den Maschinensprüharm und von oben durch die Dusche des Moduls besonders intensiv. Daher sollten reinigungskritische Instrumente bevorzugt in diesem Bereich eingeordnet werden.

Mit dem Modul E 948 können Instrumente aus der orthopädischen Chirurgie aufbereitet werden, die eine reinigungsproblematische Oberflächenstruktur aufweisen oder höher als 6 cm sind. Dazu gehören z. B. Osteotome, Raspeln, Haltesysteme, Rahmen, Muskel- und Gewebeschutz, Ein- bzw. Ausschlaginstrumente, Retraktoren und große Sperrer.

Die Instrumente werden in einer DIN-Siebschale unter die Düsen des Moduls gestellt. Die Bestückungsmaße für die Siebschale betragen H 125, B 520, T 290 mm.

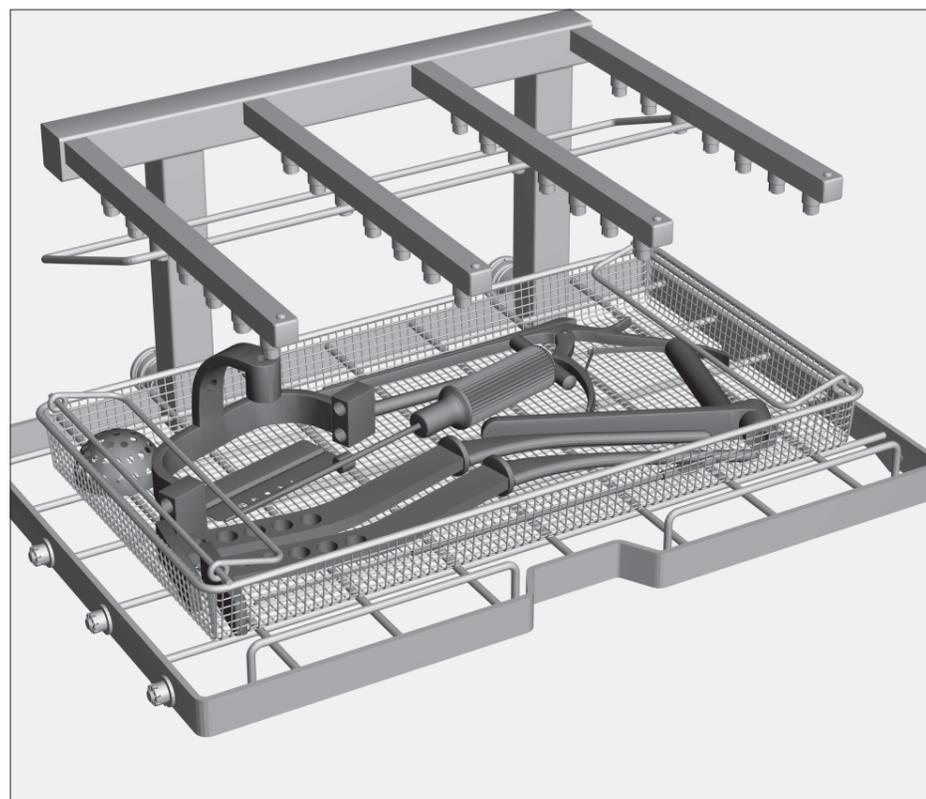
Kontrollieren Sie bei der Beladung / vor jedem Programmstart:

- ist das eingeschobene Modul richtig an die Wasserversorgung des Wagens angekoppelt?

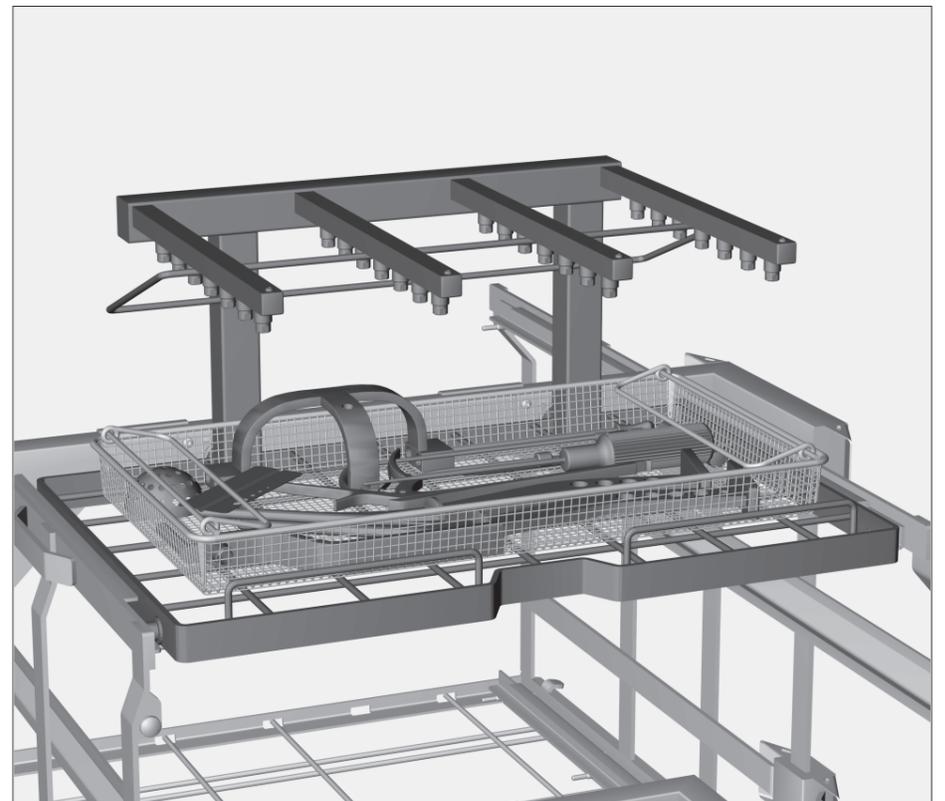
Siebschale beladen

- Die Instrumente so in eine Siebschale einordnen, dass sie sich nicht gegenseitig abdecken.

Damit die Düsen die Spülflotte gleichmäßig verteilen können, sollte die Beladungshöhe von 125 mm nicht überschritten werden.



- Die beladene Siebschale unter die Düsen des Moduls stellen.



Halten Sie stets das im Rahmen der Validierung festgelegte Beladungsmuster ein.

⚠ Vor der Einordnung der Hohlkörperinstrumente muss die Durchgängigkeit der Lumen/Kanäle für die Spülflotte sichergestellt sein.

Sollte abhängig von den gewählten Prozesschemikalien die Reinigungsleistung bei Instrumenten mit Knochen- oder Knochenmarkrückständen nicht ausreichen, ist ggf. eine zusätzliche Vorbehandlung, z. B. Ultraschall, durchzuführen. Der Reinigungserfolg ist insbesondere bei Hohlrauminstrumenten nachzuweisen (Test Kit).

Siebeinsatz E 955

In den Siebeinsatz können kanülierte Instrumente mit einem Innendurchmesser größer 3 mm und einer Länge bis zu 125 mm eingestellt werden.

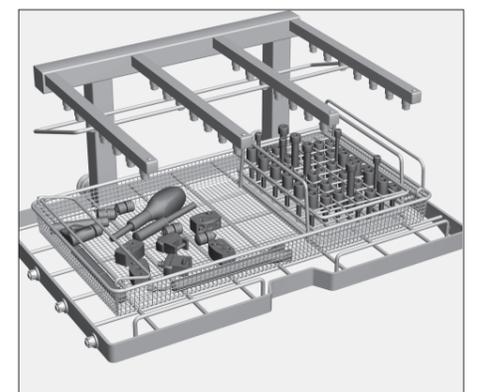
Dazu gehören z. B. Jacobsfutter, Bohrbuchsen, Führungshülsen, Handgriffe und Adapter.



Die Fächer des Siebeinsatzes haben unterschiedliche Durchmesser.

- Instrumente jeweils in ein zum Außendurchmesser passendes Segment einstellen.

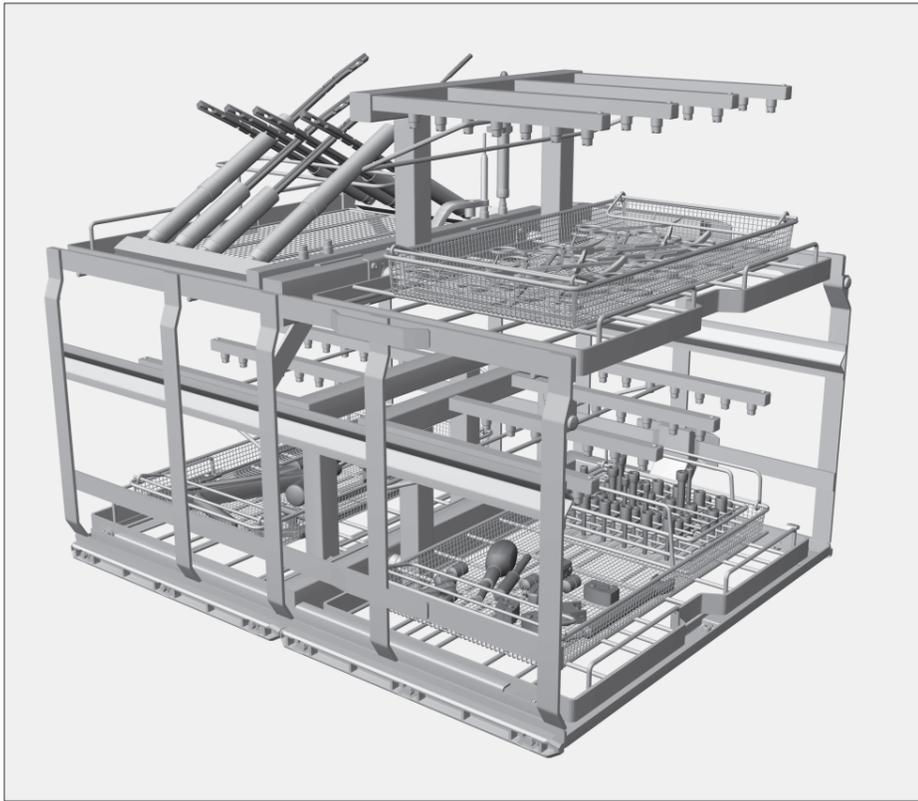
Bei Instrumenten, deren Enden unterschiedliche Durchmesser haben, soll das größere Ende nach oben zeigen.



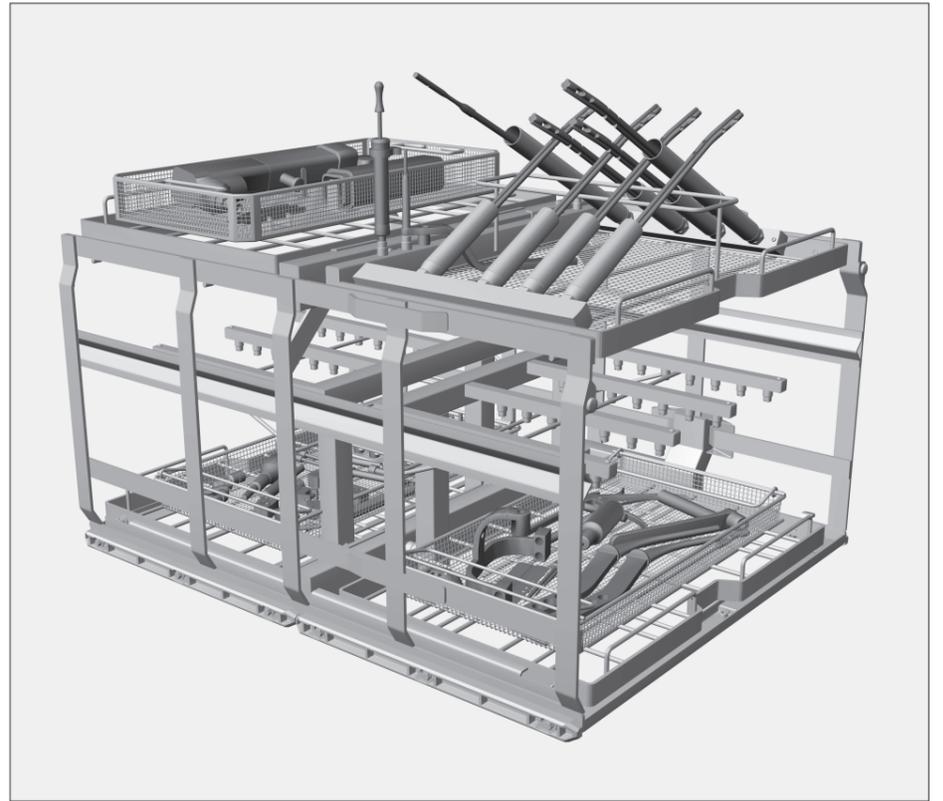
- Den beladenen Siebeinsatz in das Modul E 948 stellen.

Um die Kapazität des Moduls auszunutzen, kann der Siebeinsatz in eine zum Teil beladene Siebschale gestellt werden.

Anwendungsbeispiele:



Grundwagen E 941 mit drei Modulen E 948 und einem Modul E 949



Grundwagen E 941 mit zwei Modulen E 948, einem Modul E 949 und einem Aufnahmerahmen E 945

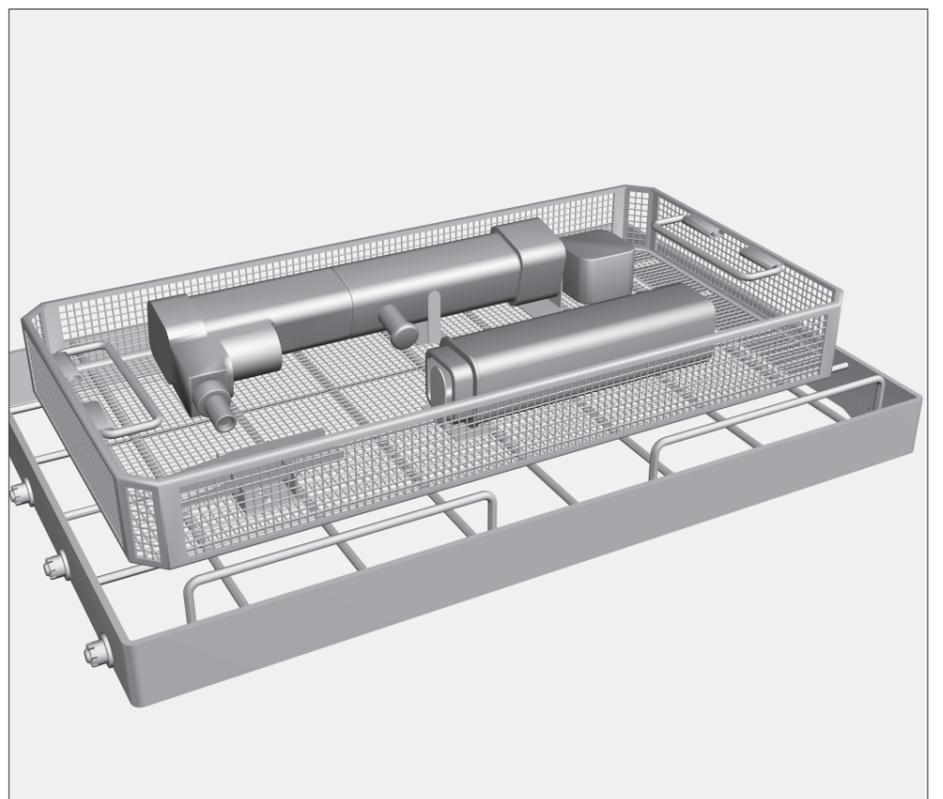
Auf den Aufnahmerahmen E 945 ist eine Siebschale mit Spezialhalterungen des Motorensystemherstellers gestellt.
Die berücksichtigte Spritzschutzfunktion der Halterungen ist auf Grund der geringeren Spülmechanik in der oberen Ebene des Modulwagens sichergestellt.

Motorensysteme

Für Motorensysteme, die von ihrem Hersteller als maschinell wiederaufbereitbar deklariert sind, kann ein Aufnahmerahmen E 945 in die obere Ebene des Modulwagens E 941 eingesetzt werden.

Wird der Reinigungs- und Desinfektionsautomat zusammen mit einem Transportband betrieben, muss der E 945 unbedingt in die obere Ebene des Modulwagens E 941 eingesetzt werden.
Der Modulwagen kann sonst nicht aus dem Reinigungs- und Desinfektionsautomaten gezogen werden.

Die Aufbereitung sollte in Siebschalen mit Spezialhalterungen des Motorensystemherstellers erfolgen.
Die Halterungen verhindern das ungewollte Eindringen von Spülflotte in die Motorensysteme.



■ Siebschalen mit den Motorensystemen auf den Aufnahmerahmen stellen.